



Richtlinie Ranglistenturniere

(Stand: 07.2023)

Inhaltsverzeichnis

Präambel	1
1. Definition	1
2. Bewerbung und Status	1
3. Hessische Meisterschaften	2
3.1. Termine HM	2
3.2. Setzplatz Deutsche Meisterschaft	2
4. Limitierung der Startplätze	2
5. Spielgelände	3
6. Infrastruktur	3
7. Reglement & Jury	3
8. Spiel-Modi	3
9. Turnierleitung	3
10. Lizenzen	3
11. Aushänge	4
12. Startgelder und Gewinnausschüttung	4
13. Ergebnisdienst	4
14. Wertung	4

Präambel

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur eine Sprachform verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Dies hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

1. Definition

Ranglistenturniere (RLT) sind Turniere mit besonderen sportlichen Ansprüchen, die u.a. ein qualitativ anspruchsvolles Teilnehmerfeld erwarten lassen. Diesen Ansprüchen gerecht zu werden und sowohl Randbedingungen als auch die Durchführung so optimal als möglich zu gestalten, ist der Sinn dieser Richtlinie.

Die nachfolgenden Punkte benennen die Mindestanforderungen, die bei der Ausrichtung eines Ranglistenturnieres des hessischen Pétanque Verbandes (HPV) einzuhalten sind. Ausgenommen sind Jugendturniere, für die besondere Regularien bestehen.

2. Bewerbung und Status

Jedes HPV-Mitglied kann sich um die Austragung eines Ranglistenturnieres entsprechend unserer Sportordnung ¹ bewerben. Diese Bewerbungen sind in schriftlicher Form sowohl an die

¹ Liga-Spielbetrieb, DM-Qualifikationen, hessische Meisterschaften und hessische Ranglistenturniere



HPV-Geschäftsstelle als auch an den Ranglisten-Obmann zu senden
(Geschaeftsstelle@hessenpetanque.de, Rangliste@hessenpetanque.de).

Die Bewerbungen gelten nur für das laufende oder das nachfolgende Kalenderjahr. Der Bewerbungseingang muss mindestens 21 Tage vor dem Turnierbeginn erfolgen.

Für alle RLT kann zusätzlich auch der Status Hessische Meisterschaft (Landesmeisterschaft) beantragt werden.

Das Präsidium entscheidet über den Ranglistenstatus und teilt den Bewerbern diese Entscheidung umgehend mit. Der Turnierstatus wird umgehend im Turnierkalender veröffentlicht.

3. Hessische Meisterschaften

Der HPV möchte eine Steigerung der sportlichen Qualität erreichen. Dazu wird die Möglichkeit eröffnet, sich über den Sieg der Hessischen Meisterschaft (HM) einen Setzplatz zur jeweiligen Deutschen Meisterschaft (DM) zu erspielen.

Im Bereich des HPV soll dazu jedes Jahr in allen Disziplinen im Seniorenbereich, in denen eine DM stattfindet, jeweils auch eine HM ausgetragen werden. Um auch Lizenzspielern außerhalb unseres Landesverbandes die Teilnahme zu gewähren und so den sportlichen Anreiz zu erhöhen, kann auch die Form einer Offenen Hessischen Meisterschaft (OHM) gewählt werden.

3.1. Termine HM

Damit die Sonderregelung „HM-Sieg = DM-Startplatz“ greifen kann, muss die HM spätestens 2 Wochen vor der entsprechenden DM-Quali stattfinden.

Eine HM kann auch zu einem späteren Termin stattfinden, dann jedoch ohne die im nachfolgenden Punkt beschriebenen Spezifikationen.

Bewerbungen hierzu haben immer Vorrang gegenüber einer Bewerbung für eine „verspätete“ HM, welche erst nach dem Quali Termin stattfinden soll.

Die Zustimmung zu einer „verspäteten HM“ kann daher frühestens 21 Tage vor der entsprechenden DM-Quali erfolgen.

Sollte sich kein Ausrichter finden, so wird die jeweilige HM ersatzlos gestrichen.

3.2. Setzplatz Deutsche Meisterschaft

Gewinnt eine hessische Mannschaft² die HM, so erhält diese einen Setzplatz des HPV bei der jeweiligen DM im laufenden Jahr.

Die über eine HM für eine DM qualifizierte Mannschaft verpflichtet sich, in derselben Formation wie bei der HM auch bei der DM anzutreten.

Die Inanspruchnahme des Setzplatzes ist dem HPV bis spätestens dem Mittwoch nach der HM mitzuteilen, ansonsten ist der DM-Setzplatz für die Mannschaft verloren.

4. Limitierung der Startplätze

Prinzipiell soll es für alle RLT entsprechend unserer Sportordnung keine Teilnehmerbegrenzung bezüglich der Teilnehmeranzahl geben.

Ein RLT kann trotz Limitierung der Startplätze durchgeführt werden. Hierbei sind zusätzlich nachfolgende Punkte zwingend einzuhalten:

- Kein Status Hessische Meisterschaft
- Begrenzung der Startplätze auf mindestens 32 oder mehr

²Definition "Hessisches Mannschaft":

Doublette/Tete - mindestens ein hessischer Lizenzspieler, Triplette - 2/3 Drittel hessische Lizenzspieler



- Nur Online-Anmeldung, möglichst über die HPV-Seite
- Anmeldungen sind“ just in time“ online einsehbar
- Ausreichende Spielfläche für zeitgleiche Durchführung aller Begegnungen
- Überschreitet die Anzahl der Anmeldungen die Limitierung gilt für die Vergabe der Startplätze:
 - Anmeldung schließt 5 Tage vor dem Turnierstart.
 - Das erste Drittel der Anmeldungen hat den Startplatz fest.
Die restlichen Startplätze werden nach dem Anmeldeschluss unter all den verbliebenen Anmeldungen ausgelost und das Ergebnis kommuniziert.

5. **Spielgelände**

Das Spielgelände muss in ausreichender Größe vorhanden sein. Sollten Spielfelder markiert werden, sind diese entsprechend des offiziellen Reglements abzuschnüren oder mit Sportkreide abzustreuen. Die Schnüre sind bodennah zu verankern und dürfen keine Stolperfalle darstellen.

Kopf an Kopf liegende Spielfelder sind durch ein „Prallholz“ oder mindestens 1 m Sicherheitsabstand abzusichern.

Die einzelnen Spielfelder müssen mindestens von einer der Kopfseiten her frei erreichbar sein, ohne dass dazu andere Spielfelder durchquert werden müssen.

6. **Infrastruktur**

Der ausrichtende Verein sorgt für den gesamten Zeitraum des RLT für geordnete sanitäre Verhältnisse wie z.B. eine ausreichende Anzahl von Toiletten und Waschgelegenheiten.

7. **Reglement & Jury**

Die Regularien der HPV-Sportordnung sind einzuhalten.

Zum Turnierbeginn ist eine Jury³ zu bilden. Die Jury-Mitglieder sollten möglichst die Bereiche Schiedsrichter, Turnierleitung, Ausrichter abdecken, wobei ein Mitglied durchaus mehrere Bereiche vertreten kann (z.B. Turnierleitung und Ausrichter/Veranstalter).

Die Zusammensetzung der Jury ist zu dokumentieren und öffentlich anzuzeigen.

8. **Spiel-Modi**

Als Spielsystem werden Modi gemäß „Spielmodi für RL-Turniere“ akzeptiert.

9. **Turnierleitung**

Die Turnierleitung als zentraler Ansprechpunkt ist durchgehend besetzt zu halten.

Die Turnierleitung muss die entsprechenden Vorgaben und Regularien kennen und den jeweiligen Spielmodus beherrschen.

10. **Lizenzen**

Lizenzen sind bei der Einschreibung zu kontrollieren.

Im Falle einer vergessenen / verlorenen Lizenz kann eine Tagesersatzlizenz gegen Gebühr erworben werden⁴. Diese Gebühr verbleibt beim Ausrichter.

Ein Spieler, der noch keine gültige Lizenz besitzt, ist nur spielberechtigt, wenn er umgehend einen vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Lizenzantrag und Foto an der Turnierlei-

³ entsprechend dem aktuell gültigen Reglement

⁴ entsprechend der HPV-Gebührenordnung



tung abgibt. Diese Unterlagen sind von der Turnierleitung an die HPV-Geschäftsstelle weiter zu leiten.

Die Formulare sind bei der Turnierleitung bereitzuhalten.

11. Aushänge

Die aktuelle Rangliste, die Bewertung RL-Punkte, die RL-Punktetabelle sowie alle Turnierdaten und der aktuelle Turnierverlauf sind zu veröffentlichen.

Die zur Veröffentlichung dienenden Aushänge, Anzeigetafeln oder Monitore müssen gut sichtbar und für alle Teilnehmer zugänglich sein.

12. Startgelder und Gewinnausschüttung

Der Umgang mit Startgeldern und die Gewinnausschüttung ist in unserer Sportordnung geregelt. Auf allen RLT sind Jugendliche⁵ vom Startgeld befreit.

Zusätzlich verpflichtet sich der Ausrichter einen Pokal/Plaketten für den Gewinner der Hessischen Meisterschaft zu stellen.

13. Ergebnisdienst

Die Turnierergebnisse sind innerhalb von zwei Tagen nach dem Turnier mit Nennung von Teilnehmerzahl, Spielmodus, Vor- und Zunamen und Verein aller Spieler an den RL-Obmann < Rangliste@hessenpetanque.de > zu senden.

Zur Veröffentlichung auf der HPV Homepage kann ein Turnierbericht an die HPV-Geschäftsstelle < geschaefsstelle@hessenpetanque.de > gesandt werden.

14. Wertung

Grundlage für die Vergabe der Ranglistenpunkten ist die „Bewertungsrichtlinie Rangliste Senioren“.

Abgesagte Turniere oder solche, deren Ablauf / Rahmenbedingungen nicht den Vorgaben des HPV entsprechen, werden nicht als RLT gewertet.

In Zweifelsfällen, oder in Fällen, die hier nicht berücksichtigt sind, entscheidet das Präsidium.

⁵ Als Jugendliche gelten alle Spieler und Spielerinnen, die im laufenden Jahr nicht das 18. Lebensjahr vollenden werden.